

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 59 (1988)
Heft: 3

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Kantonen

In der Rubrik «Aus den Kantonen» werden Meldungen der Tagespresse ausgewertet, die das schweizerische Heimwesen betreffen. Die Grundlage für diese Auswertung bildet der Presseauschnittsdienst «Argus». Die Rubrik wird von Max Dreifuss, Zürich, betreut.

Aargau

Zetzwil. Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat einem neuen Konzept des Kinderheims «Schürmatt» und dem entsprechenden Raumprogramm zugestimmt. Für die Realisierung der Um- und Neubauten erhält die «Schürmatt» eine staatliche Unterstützung. An die Sanierungsaufwendungen will der Kanton einen Baubetrag von maximal 2,4 Mio. Franken ausrichten («Badener Tagblatt», Baden).

Basel

Basel. Der Bürgerrat hat einem Umbauprojekt und der Sanierung des Basler Altersheims «am Bruderholz» zugestimmt. Der Baukredit beträgt rund 11 Mio. Franken («Basler AZ», Basel).

Bern

Büren. Nach 9monatiger Bauzeit ist das Altersheim Büren aufgemauert. Nun hat die Einrichtungs- und Ausbauphase begonnen. Die Betriebsaufnahme ist für das Frühjahr 1989 vorgesehen. Interesse und Bedürfnis für das Heim werden durch die 90 Anmeldungen zur Aufnahme illustriert («Der Schweizer Bauer», Bern).

Freiburg

Estavayer-le-lac. Unter der Bezeichnung «La Rosière» wird in Estavayer-le-lac eine Werkstatt für behinderte Erwachsene eröffnet. Diese Werkstatt wird anfangs etwa zehn Behinderte aufnehmen können («Journal d'Estavayer-le-lac»).

Genf

Genf. Die Politik der Unterbringung Betagter hat seit dem Ende des Weltkrieges komplett gewechselt. Nachdem 1921 Institutionen gebaut wurden wie zum Beispiel die «Maison de Loex» oder «Petit-Saconnex» mit 300 Plätzen, die in ländlichen Bezirken errichtet worden sind, sind heute – erklärt der Gesundheitsdirektor des Kantons Genf, Jacques Vernet – die Gemeinden aufgerufen, eigene Strukturen zur Unterbringung ihrer Betagten zu planen («Journal de Genève», Genève).

Neuenburg

La côte-aux-fées. Im Val-de-travers, das heisst in La côte-aux-fées, wird ein neues Experiment im Hause «Marroniers» durchgeführt werden. Es handelt sich um den Plan einer losen Wohngemeinschaft Betagter einerseits und jüngerer Dorfbewohner andererseits. Das Altersheim kommt auf rund 2 Mio. Franken zu stehen und die damit verbundene Siedlung auf rund 1,5 Mio. Franken («Fan-l'express/Feuille d'avis», Neuenburg).

Jura

Bassecourt und Lajoux. Das Jurassische Parlament hat der Realisation von zwei Krankenheimen für betagte Patienten – eines in Bassecourt, das andere in Lajoux – ohne Opposition zugestimmt. In Bassecourt sind 53 Betten vorgesehen. Damit wird das Bettenangebot von 107 im «Home la promenade» in Delémont auf 160 Betten total erhöht. Zur Realisierung dieses Projektes werden 8,4 Mio. Franken benötigt, wobei mit 2,3 Mio. Franken als Bundessubvention zu rechnen ist («Le pays», Porrentruy).

Altstätten. Auch im Rheintal war die Pflege alter Menschen in den Familien in verhältnismässig wenig Fällen möglich. Alte Menschen, die selbständig in eigener Wohnung, allein oder mit ihrem Lebenspartner leben, sehen sich bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit vor harte Entscheidungen gestellt – Alters-, Pflegeheim oder Spital. Auch Pensionäre in Altersheimen selber sehen sich, wenn sie dort nicht gepflegt werden können, vor diesen Problemen. Pro Senectute hat nun eine Beraterin für das Oberrheintal angestellt. Sie versucht abzuklären, ob die Krankheit oder die

Gebrechlichkeit von Dauer sind, ob die Entscheidungsfähigkeit des Betagten noch besteht oder ob er darin stark eingeschränkt ist. Zusammen mit dem Hausarzt hilft Pro Senectute die notwendigen Entscheidungen zu treffen («St. Galler Tagblatt», Altstätten).

Schaffhausen

Thayngen. Das Alterswohnheim «Blumenweg», das 1975 gebaut und kürzlich durch eine Cafeteria aufgewertet worden ist, soll demnächst auch noch eine Pflegestation erhalten. Noch 1988 soll ein abstimmungsreifes Projekt vorliegen («Schaffhauser Nachrichten», Schaffhausen).

Solothurn

Niederbuchsiten. Der gemeinnützige Verein «Schweizerische Alters- und Pflegeheime für Vegetarier (SAPV)» hat nach Abklärung der Bedürfnisfrage in der Solothurner Gemeinde Niederbuchsiten, östlich von Oensingen, ein Baugesuch in Form eines Vorprojektes für ein vegetarisches Pflegeheim eingereicht. Die Inbetriebnahme dieses neuartigen Heimes ist auf den Herbst 1989 vorgesehen («Sonnseitiges Leben», Zürich).

Firmen-Nachrichten

Wetrok- Kursveranstaltungen 1988 über rationelle Gebäudereinigung

Reinigungsprobleme sind so vielseitig wie die Gebäude, die Räume und die zu reinigenden Materialien und Gegenstände. Richtig reinigen heisst, über das nötige Fachwissen verfügen.

Die verschiedenen Wetrok-Kursveranstaltungen bieten Gelegenheit, sich praxisgerecht und intensiv über das weite Fachgebiet der Reinigung zu informieren und weiterzubilden.

Die Kursteilnehmer erhalten nach Abschluss des Lehrganges ein persönliches Zertifikat, welches über die erworbenen Kenntnisse Auskunft gibt.

Kurs 1 Moderne Reinigungstechnik I

Dauer 3 Tage, Dienstag/Mittwoch/Donnerstag, 22./23./24. März, 7./8./9. Juni, 20./21./22. September, 6./7./8. Dezember

Kurs 2 Wirtschaftliche Hygiene in Spitälern und Heimen

Dauer 2 Tage, Mittwoch/Donnerstag, 27./28. April

Kurs 3 Moderne Reinigungstechnik II (Intensiv-Seminar)

Dauer 1 Tag, Dienstag, 3. Mai, 4. Oktober

Kurs 4 Reinigung textiler Bodenbeläge

Dauer 1 Tag, Donnerstag, 5. Mai, 15. September

Kurs 5 Reinigungspraxis

Dauer 1 Tag, Montag, 7. März, 13. Juni, 14. November

A Reinigung und Pflege von Hartbodenbelägen

7. März, 13. Juni, 14. November

B Reinigung textiler Beläge, von sanitären Anlagen, Wänden, Fenstern

14. März, 21. November

Kurs 6 Bedienung und Wartung von Reinigungsautomaten

Dauer 1 Tag, Donnerstag, 6. Oktober

Kurs 7 Bauplanung und Unterhalt von Liegeschäften

Dauer 1 Tag, Donnerstag, 19. Mai

Kurs 8 Planung und Organisation der Reinigung

Dauer 1 Tag, Dienstag, 17. Mai, 25. Oktober

Kurs 9 Wartung von Reinigungsmaschinen

Dauer 1 Tag, Donnerstag, 21. April, 27. Oktober

Weitere Auskünfte und das ausführliche Kursprogramm erhalten Sie im Wetrok-Schulungszentrum, Eggbühlstrasse 28, 8052 Zürich, Tel. 01 301 30 30, intern 478.

Für Kurse in französischer Sprache wenden Sie sich bitte an:
Centre Wetrok, 28, Avenue de Préfaully, 1020 Renens, Tél. 021 34 76 34.